

„Die Spezialisten“ starten d

Wo Spezialisten drauf steht, ist Qualität drin! Unternehmer im Lichtental schließen sich

Der Qualitätsanspruch eint: Geschäftsleute des Julius-Tandler-Platzes, der Alserbach-, Liechtenstein- und Althanstraße gründeten den Verein „Ihre Spezialisten im Alsergrund“ und machen auf ihr Angebot im Grätzl aufmerksam. Im Rahmen der Initiative sind zahlreiche Aktionen zur Aktivierung des (Geschäfts-)Lebens im Bezirk geplant.

(vea). Traditions- und Familienunternehmen haben es heutzutage oft nicht leicht, neben der Konkurrenz der Großketten zu bestehen. Ihr vorhandenes Fachwissen und ihr Kundenservice werden zu wenig wahrgenommen. Unternehmer in der Alserbach-, Liechtenstein- und Althanstraße starteten nun mit dem Verein



Ein Teil der Spezialisten: Wassim Saadi (Café Saadi) und Florian Holdhaus (Juwelier Schwöd). Foto: Alchhorn

„Ihre Spezialisten im Alsergrund – aufregend gut!“ eine starke Initiative. Der Grundsatz, der die

Unternehmer des Vereins eint, ist Qualität. Bei allen Aktionen ist es den Unternehmern wichtig, auf

das Niveau zu achten. Denn: Der Name „die Spezialisten“ muss auch für etwas stehen. „Wir sehen uns als Spezialisten – kein Einheitsbrei wie in einem Shopping Center, sondern individuelle, lang eingesessene Betriebe, die sich auf ihre Art und Weise auf etwas spezialisiert haben. Besonders fein ist es, einen tollen Branchenmix

Qualität und persönliche Beratung überzeugen

Überfüllte Parkplätze, Menschentrauben, Unpersönlichkeit, Einheitsbrei – nur einige Schlagworte, die mich persönlich davon abhalten, in eine so genannte „shopping mall“ einkaufen zu gehen. Wir Wirtschaftstreibende im Alsergrund sind stets bemüht, ein anspruchsvolles Einkaufen zu gewähren. Nicht umsonst haben wir mit großartiger Unterstützung der Wiener Einkaufsstraßen einen „Einkaufsstraßenverein“ gegründet, der sich „Ihre Spezialisten im Alsergrund – aufregend gut!“ nennt. Ein feiner Branchenmix – nein, noch besser – ein perfekter Branchenmix lässt den Kunden gerne in den neunten Bezirk kommen und entspannt mit bestem Service Gesuchtes und Gewünschtes finden.

Was kann der Alsergrund nicht, was ein Shopping Center kann?

Hier im Alsergrund, also rund ums Lichtental, findet man

Meinung

von
Florian
Holdhaus



alles, was das Herz begehrt und vieles mehr. Also ein feiner, perfekter Branchenmix, keine einheitlichen Konzerne, allesamt individuelle Spezialisten, die auf ihre Kunden schauen und beste Qualität als selbstverständlich sehen. Außerdem wird persönliche, engagierte Beratung – ein Gut, das man im Shopping Center oder anderen Bezirken verzweifelt sucht und leider viel zu wenig schätzt – hier groß geschrieben. Natürlich sehe ich nicht alles durch die rosarote Brille. Ich selbst, seit meiner Geburt Alsergrunder, sehe mich zurück an alte Zeiten, in denen jedes Geschäftslokal besetzt war, Wettbüros und Ein-Euro-Shops sowie Parkplatznot Fremdworte waren. Aber genau

das war auch ein Anlass, die verbleibenden, lang eingesessenen Geschäftsleute zu vereinen. Und wir zeigen: Wir sind dick da – für die Alsergrunder als Nahversorger und für alle anderen Gäste des Lichtentals.

Frühlingsstart voller Elan

Nette Aktionen, eine Belebung des „Grätzels“, ehrliche und konstruktive Konversation zwischen Anrainern, Bezirksleitung und Wirtschaftstreibenden sowie jede Menge Elan sind nur einige Fixpunkte. Besuchen Sie die Spezialisten im Alsergrund und starten Sie den Frühling mit einem erfrischenden Geschenk, das von 24. bis 27. März bei den Mitgliedern der Spezialisten auf Sie wartet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Herzlichst Ihr

Florian Holdhaus
Obfraustellvertreter Ihrer
Spezialisten im Alsergrund!

„Die Spezialisten müssen auch für ihren Namen stehen!“

FLORIAN HOLDHAUS, JUWELIER SCHWÖDT

vereint zu haben“, freut sich Florian Holdhaus, Geschäftsführer des Juweliergeschäfts Schwöd am Julius-Tandler-Platz und Obfraustellvertreter des Vereins.

Kein Einheitsbrei

Bei der kürzlich stattgefundenen ersten Hauptversammlung des Vereins gratulierte auch Bezirksvorsteherin Martina Malyar den Unternehmern zu ihrer Initiative und sagte Unterstützung auf jeder Linie zu. Malyar sprach von einem Baby, das ständig wächst und dem man gerne beim Wachsen zusieht. Auch Einkaufsstraßen-Managerin Marie-Therese Croy-Dülmen hat den Mitgliedern des neuen

urch

zu Verein zusammen

Vereins ihr Wohlwollen ausgedrückt. Die Unternehmen des Vereins waren bereits vor dessen Gründung nicht untätig. So wurde etwa ein Punschtrinken für herzkranken Kinder organisiert. Katharina Fabich und Florian Holdhaus schenkten Punsch aus und nahmen dabei knapp 1.000 Euro für die Kinder ein.

Rundum aktiv

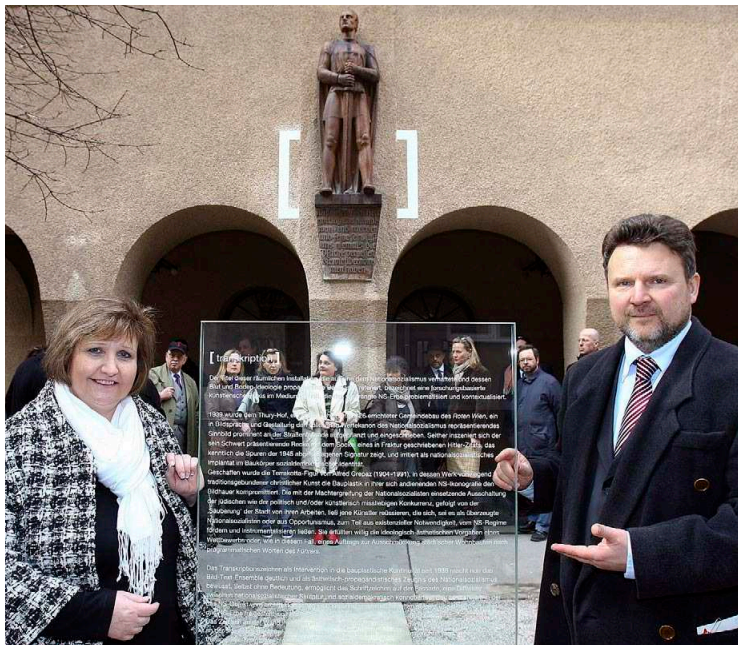
Mit der Gründung des Vereins werden die Initiativen verstärkt: Am 24. April wird ein Promoter unter dem Motto „Frühlings Erwachen“ Passanten ein Multivitamintrink in den genannten Straßen austeilten. Außerdem sind Marketingaktionen, wie Auftritte im PulsTV und Wien Heute, angedacht. An Einfahrtspunkten zu den relevanten Straßen werden zwei Mal im Jahr große Banner mit einem Hinweis auf die Spezialisten im neunten Bezirk aufgestellt. Zudem soll ein Einkaufsführer der Spezialisten bei allen Geschäften, bei der Polizei, in den Trafiken, am Magistrat sowie in Banken aufliegen.

Tatkräftiger Vorstand

Mit Katharina Fabich vom HTS Reisebüro hat der Verein eine engagierte Obfrau gewählt. Obfrau-Stv. ist Florian Holdhaus, Geschäftsführer des Juweliergeschäfts Schwödt. Weitere Mitglieder des Vorstands sind: Monika Plocek (Café Pura Vida), Alexander Daume (Hypoxia Medical Center), Elisabeth Wieland (Weinhandel Shop im Shop), Otto Mayerhofer (Fleischerei Mayerhofer) und Alfred Römer (Geschäftsführer des Juweliergeschäfts Römer).

Weitere Informationen zu den Aktivitäten des neuen Vereins gibt es auf der Homepage www.einkaufsstrassen.at/ThreSpezialisten.html

mein bezirk.at Lokale Infos aus Ihrem Bezirk unter www.meinBezirk.at



Bezirksvorsteherin Martina Malyar und Vizebürgermeister Michael Ludwig bei der Eröffnung der Installation. Foto: Koer

Kunst-Installation zu NS-Figur Aktion bei Terrakotta-Statue im Alsergrunder Thury Hof

(vea). Die Terrakotta-Figur von Alfred Crepaz im Thury Hof am Alsergrund wurde von vielen nicht beachtet, doch von manchen schon lange Zeit kritisiert. Die Statue stellt einen Krieger mit Schwert dar, darunter ist ein Zitat Adolf Hitlers angebracht, das bis heute lesbar ist. Lediglich die Initialen des Verfassers wurden 1945 entfernt.

Grund genug, sich mit der Figur kritisch auseinanderzusetzen und die unbeachteten Spuren aus der Zeit des Nationalsozialismus zu thematisieren. Kürzlich wurde nun eine Installation von Maria Theresia Litschauer, die auf eine umfassende Kontextualisierung von nationalsozialistischer Kunst abzielt, unter Beisein von Vizebürgermeister Michael Ludwig und Bezirksvorsteherin Martina Malyar eröffnet.

Hinzeigen anstatt verdecken

Mittels Zeichen, Betonband und Schrifttafel wird der ideologische Hintergrund dieser völkisch konnotierten Statue ebenso kritisch thematisiert, wie das lesbare Hitler-Zitat bewusst gemacht. Ebenso will es auf die bezeichnende Vorgangsweise der inhaltlichen Kontinuität der Nachkriegszeit hinweisen. Das Kunstwerk „[transkription]“ will zum Nachdenken anregen

und das Schicksal der vertriebenen und ermordeten jüdischen BewohnerInnen des Thury Hofes in Erinnerung rufen.

Gedenken an WUK-Mitbegründer Hnat

Das WUK nahm kürzlich mit einer Gedenkveranstaltung unter dem Motto „Nicht locker lassen!“ Abschied vom Anfang Dezembervestorbenen WUK-Mitbegründer Walter Hnat. Neben dem Chor „Gegenstimmen“ traten unter anderen auch Winfried Garscha, Erika Parovsky und Margit Wolfsberger auf. Auch Oral History-Beiträge, Video-Clips und eine Lesung aus WUK-Flugblättern der Gründungszeit waren Teil des Programms. Der 1920 geborene Hnat war Mitglied des Widerstandes gegen das NS-Regime. Ab 1979 gelang es ihm, Unterstützung für die Weiterentwicklung des Areal als Kultur- und Werkstättenhaus (WUK) zu erlangen.

mein bezirk.at

Mehr dazu unter www.meinBezirk.at

Dr. Alexander Tuschel

Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie am Orthopädischen Spital Speising

Ordination:

Lustkandlgasse 18/13
1090 Wien
Tel.: 0699 1 96 877 96
E-Mail: orthopaedie@tuschel.at
www.tuschel.at



Terminvereinbarung:
0699 1 96 877 96

